





Fig. 630 Schloß Rosenberg, Relief, Vierzehn Nothelfer (S. 516)

2. Kurzer Karabiner; der Lauf trägt die Suhler Marke und ein undeutliches Meisterzeichen. Der Holzschafft mit eingelegten Elfenbeinkartuschen. Mitte des XVII. Jhs.

3. Ein ähnlicher, kürzerer ohne Laufbezeichnung.

4. Laufmarke  für einen Linkshändigen. Der gezogene Lauf datiert 1656. Stecherabzug.

5. Ein Paar gezogene Jagdgewehre mit Laufmarke  und Bezeichnung: *Sebastian Scheidtögger in Salzburg*. Die Schösser ornamental graviert mit zwei laufenden Hunden; bezeichnet: *S. S.*


6. Ein Paar gezogene Jagdgewehre mit Laufmarke  und Bezeichnung: *Fran. Xaue. Zelner in Salzburg*. Das Radschloß zeigt in Gravierung zwei berittene Jäger, jagend, Ornamente und die Bezeichnung: *F. Z.* Stecherabzug. Mitte des XVIII. Jhs. (Fig. 637).

Fig. 637.

7. Ein Paar gezogene Jagdgewehre; Lauf und Schloß bezeichnet: *Marcus Zellner in Wienn*. Das Schloß ornamental graviert, der Schaft mit gravierter Bronzemontierung. Mitte des XVIII. Jhs. (Fig. 638).

Fig. 638.

8. Ein Paar gezogene Jagdgewehre; die Läufe mit der Bezeichnung: *Johann Schifter*. Die



Fig. 631 Schloß Rosenberg, Hl. Johannes d. T. (S. 517)



Fig. 629 Schloß Rosenberg, Hl. Christoph (S. 516)

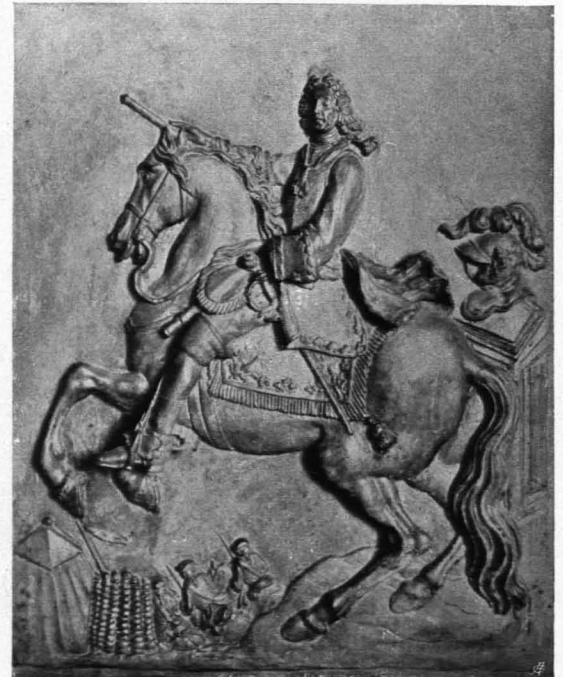


Fig. 632 Schloß Rosenberg, Relief, Prinz Eugen (S. 517)